

520

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michou.
22. Jahrg. Wien, Freitag, 27. Dezember 1912.

WIENER STADTRAT
Sitzung vom 27. Dezember 1912.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.
StR. Rain beantragt die Verlegung der Feuerwehr-Luftleitungen, welche das Depot der freiwilligen Feuerwehr Rudolfshaus im 14. Bezirk Grinngasse 36 mit dem Depot der freiwilligen Feuerwehr Neulerchenfeld 16. Bezirk Liehardtgasse 21 verbinden, in Kabel mit den Kosten von 12.260 K zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Baron wird der im Versteigerungsweg erfolgte Ankauf der Liegenschaft Einl. 9 in Grinzing, 19. Bezirk, in der Nähe der Kobenzlgasse im Ausmaße von 3316 m² um den Preis von 20.100 K und der Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 438, 439 und 440 in Ober-Sievering 19. Bezirk, von der Krottenbachstraße bis zum Reservoir Hackenberg, im Ausmaße von 2620 m² um den Pauschalpreis von 12.000 K genehmigt.

Der von VB. Hierhammer vorgelegte Fällungsantrag pro 1912/13 des Fondsgutes Spitz a.D. wird genehmigt.

Vizebürgermeister Hierhammer beantragt die Genehmigung einer Tauschtransaktion, wonach die Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerspitalfondes als Eigentümerin des Fondsgutes Spitz A.D. die Kat. Parz. 195, 196 und 209 in Zeissing im Ausmaße von 7854 m² zu Arrondierungszwecken erwirbt, dagegen Teile der Kat.-Parz. 28 und 34 ebenfalls in Zeissing im Ausmaße von 8290 K abgibt und einen Betrag von 100 K erhält. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Büsch wird für den im Steinbauerparke im 12. Bezirk herzustellenden Eislaufplatz zu dem für diese Herstellung bereits genehmigten Betrag von 8875 K ein Betrag von 4441 K bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Tomola wird der Ankauf des vom Deutschen Schulvereine herausgegebenen „Jahrbüchlein 1912/1913 für die deutsche Jugend“ für die Schüler und Schülerinnen der Volks- und Bürgerschulen Wiens von der 5. Klasse aufwärts genehmigt.

StR. Zatzka beantragt die Parzellierung der Liegenschaft Einl. 163 in Lainz 13. Bezirk Pasangartengasse, Opitzgasse auf 62 Baustellen und einen unparzellierten Baublock abzuteilen. Das Parzellierungsgesuch rührt von der „Gemeinnützigen Familienhäuser- Bau- und Wohnungsgenossenschaft Ostmark“ her. Diese Parzellierung ermöglicht die Verlängerung bzw. Verbreiterung der Wattmann-, Würzburg- und Pasangartenstraße. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Raunisch wird die Anzahl der Mitglieder der Bezirksvertretung Rudolfshaus von 24 auf 30 erhöht.

Nach einem Berichte des StR. Grünbeck wird ein Betrag von 19.516 K für die Fundamentarbeiten beim Bau des Dampf-, Wannen- und Hallenschwimmbades 17. Bezirk Jörgerstraße - Bergsteiggasse genehmigt.

Wahlberechtigtenwahlen. In der Zeit vom 29. Dezember bis 16. Jänner finden in Wien die Wahlen in das k.k. Gewerbegericht und das Berufungsgericht in gewerblichen Streitsachen aus den Gruppen 2, (Keramische Industrie und Baugewerbe), 4 (Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie), 6 (Handel) und 7 (Angestellte in Unternehmungen auf und deren Dienstgeber welche die Gewerbeordnung Anwendung findet/), sowohl für die Unternehmer als für die Arbeiter, bzw. Angestellten statt. Wahltage in der Gruppe 2 am 30. Dezember (engere Wahl am 2. Jänner) für den Wahlkörper der Unternehmer und am 29. Dezember (engere Wahl 31. Dezember) für den Wahlkörper der Arbeiter; in der Gruppe 4 am 7. Jänner (engere Wahl am 11. Jänner) für den Wahlkörper der Unternehmer, und am 5. Jänner (engere Wahl am 10. Jänner) für den Wahlkörper der Arbeiter; in der Gruppe 6 am 16. Jänner (engere Wahl 18. Jänner) für den Wahlkörper der Unternehmer und am 15. Jänner (engere Wahl am 17. Jänner) für den Wahlkörper der Arbeiter; in der Gruppe 7 am 9. Jänner (engere Wahl am 14. Jänner) für den Wahlkörper der Dienstgeber und am 8. Jänner (engere Wahl am 13. Jänner) für den Wahlkörper der Dienstnehmer. Amtliche Stimmzettel werden nicht ausgegeben.

Weihnachtsbeteiligung. Einen schönen Beweis des patriarchalischen Verhältnisses zwischen dem Hausherrn und seinen Parteien gab der Besitzer des Hauses 13. Bezirk Rütteldorferstraße 30, Metalldreher August Spielmann zu den diesjährigen Weihnachten. Er stellte in seiner Wohnung einen großen Christbaum auf und lud sämtliche Kinder seiner Mieter - das Haus enthält lauter kleine Wohnungen - zur Weihnachtsbeteiligung ein. Die 14 Kinder, welche erschienen, wurden von Herrn Spielmann und seiner Familie mit Schulrequisiten, Spielsachen und Backerei beteiligt.

+ + +

Der städtische Amtsdienner Johann Gerersdorfer, welcher in diesem Hause wohnt, teilt uns dies mit und ersucht, die geehrte Redaktion möge hievon einige Zeilen bringen.

Ein großer Jugendspielplatz im 13. Bezirk. Der Spiel- und Sportplatz Polehord in Hietzing Eislergasse wird mit Ende des Jahres aufgelassen, da der Platz verbaut werden soll. Dies bedeutet für die Bevölkerung Hietzings inbesondere für die Schuljugend einen großen Verlust. Es wurde nun in Erfahrung gebracht, daß die dem Stifte Klosterneuburg gehörige Wiese an der Kreuzung der Lainzerstraße und Bernbrunnengasse ² im Ausmaße von 36.000 m² zur Verpachtung gelangt. Der Stadtrat beschloß, um die Schaffung eines Spiel-, Sport- und Eislaufplatzes dortselbst zu ermöglichen, zur Aufbringung des notwendigen Pachtzinses einen jährlichen Beitrag von 5000 K auf 5 Jahre unter nachstehenden Bedingungen zu bewilligen: Von der nach Verpachtung des für den Eislaufplatz notwendigen Teiles übrigbleibenden Fläche ist die Hälfte ausschließlich für die Zwecke der Volks- und Bürgerschulen, Jugendspielvereine und Knabenhorte zu reservieren. Den Volks- und Bürgerschulen und Knabenhortsöglingen ist auf dem zu schaffenden Eislaufplatze eine 50 %ige Ermäßigung des Eintrittspreises zu gewähren.